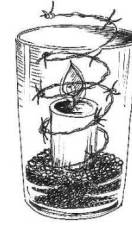


## Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert  
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt  
Tel.: 09181-254162  
eg.herbert@t-online.de



15.11.2021

**Wer will uns scheiden von der Liebe Christi?  
Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder  
Hunger oder Blöße oder Gefahr oder  
Schwert** (Römer 8,35).

**Algerien – die Regierung versucht mit der Schließung von Kirchen das Wachstum der Gemeinden zu bremsen.** Wie 15 andere Kirchen wurden vor über zwei Jahren auch die große Gemeinde von Pater Salah in Tizi Ouzou geschlossen. Die Christen dieser geschlossenen Gemeinden versuchen die Gottesdienste anderer Gemeinden zu besuchen, denn es ist laut Pater Salah sehr wichtig, dass die Christen untereinander Gemeinschaft haben. Wegen Covid-19 reagieren einige Gemeinden mit Online-Angeboten, die bei Pater Salah zwischen 12.000 und 15.000 Aufrufe pro Gottesdienst erleben. Pater Salah: „Es kommen weiter Menschen zu Christus, auch wenn sich das Wachstum der Gemeinden verlangsamt hat, Uns muss klar sein, dass wir nach der Ankündigung Jesu als Gemeinde verfolgt werden (Quelle: Open Doors – AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir für die Christen in Algerien, dass sie trotz Bedrängnis und beginnender Verfolgung Jesus im Glauben treu bleiben.

**Libyen – am 30. September sind 17 ägyptische koptische Christen aus dem ägyptischen Viertel von Tripolis verschwunden.**

Es ist zu befürchten, dass ihnen wegen ihres christlichen Glaubens ein tödliches Schicksal droht – ähnlich wie im Jahr 2015 die Enthauptung von 21 koptischen Christen, die als Arbeiter in Libyen gelebt haben (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir, dass die entführten 17 Christen befreit werden oder fliehen können.

**Äthiopien - vor einem Jahr begannen am 4. 11.2020 die Kämpfe zwischen Soldaten der mehrheitlich aus Amhara stammenden Regierung und den tigrayanischen Streitkräften, an denen bald auch das eritreische Militär beteiligt war.** Der Konflikt hat dazu geführt, dass viele der umkämpften Regionen für Journalisten und humanitäre Organisationen unzugänglich geworden sind. Ein Missionar: „Wir haben viel Leid gesehen. Viele Menschen wurden getötet, andere mussten fliehen und brauchten Lebensmittel, Wasser, Medikamente und eine Unterkunft. In der kleinen Stadt Kombolcha gab es über 4.000 Binnenvertriebene.“ Dieser Missionar, der Zeuge von Vertreibung und Gewalt in der Amhara-Region ist, hat einen dringenden Friedens Appell abgesetzt und um Fürbitte gebeten. „Kirche in Not“ hat im vergangenen Jahr

Projekte mit einer Summe von € 950.000,-- unterstützt (Quelle: VATICAN NEWS)

**Fürbitte:** Beten wir um baldigen Frieden und um Schutz für die Menschen, deren Leben immer noch in Gefahr ist.

**Nigeria ist heute das Land, in dem die meisten Christen getötet werden. Allzuoft wird diese Gewalt nur „Banditen“ zugeschrieben oder als Feindseligkeit zwischen Bauern und Hirten abgetan.** Daran ist etwas Wahres dran, aber er wird damit ignoriert, dass radikale Muslime Gewalt gegen die Christen ausüben, weil sie glauben, dass es ein religiöser Imperativ ist, Nigeria von seinen Christen zu säubern. Nigeria steuere auf einen Völkermord an Christen zu, denn radikale islamische Kräfte haben laut „Intersociety“ in den letzten zwölf Jahren 18.5000 Christen entführt und viele davon getötet, so zuletzt am 26.9. bei zwei Angriffen 36 Personen und am 3.11. einen weiteren Christen. (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir für eine sichere Rückkehr aller Entführten. Beten wir um Trost für die Hinterbliebenen und Stärkung durch ihre Gemeinden. Beten wir auch für die, die ihre christlichen Landsleute verfolgen und töten, dass sie umkehren.

**Iran – die Islamische Republik missachtet systematisch das Menschenrecht auf religiöse Selbstbestimmung.** Am 24. Juni 2016 ergriffen Sicherheitskräfte Naser Navard Gol-Tapeh wegen „Aufbau einer illegalen kirchlichen Organisation“, der jetzt seit bereits seit fünf Jahren in Einzelhaft sitzt und intensiven Verhören wegen „illegaler Versammlung, Kollusion und Evangelisation“ angeklagt ist. Im März 2017 wurde dieser zum christlichen Glauben konvertierte Mann zusätzlich wegen angeblicher „Verletzung der nationalen Sicherheit“ zu insgesamt zehn Jahren Gefängnis verurteilt. Ein Wiederaufnahme-Verfahren wurde abgelehnt (Quelle: IGFM).

**Fürbitte:** Beten wir für Naser Navard Gol Tapeh, dass er die Kraft zum Durchhalten hat und dass die internationalen Forderungen für seine Freilassung baldigen Erfolg haben.

**Nepal – die beiden älteren Nonnen Schwester Gemma Lucia Kim und Schwester Martha Park wurden am 14. 9 wegen Proselytenmachen und Bekehrungsaktivitäten angeklagt, denn die Missionierung gilt in Nepal als Straftat.** Beide leiteten bisher die Einrichtung namens „Happy Home“ für 120 Slumkinder (Quelle: International Christian Concern + AKREF).

**Fürbitte:** Beten wir für die beiden Nonnen, um Freilassung auf Kaution und dass Nepal wieder Religionsfreiheit gewährt.